# EINE-WELT-STIPENDIENPROGRAMM

## PORTRÄTS VON ABSOLVENTINNEN AUS AFRIKA, ASIEN UND LATEINAMERIKA

Afro-Asiatisches Institut Graz, Afro-Asiatisches Institut Salzburg,
Afro-Asiatisches Institut Wien, Österreichisches Lateinamerika Institut,
Österreichischer Austauschdienst und Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall (Hg.)

aa-infohaus

*Herausgegeben von Eine-Welt-Stipendien-Trägerorganisationen:*
Afro-Asiatisches Institut Graz (AAI Graz)
Afro-Asiatisches Institut Salzburg (AAI Salzburg)
Afro-Asiatisches Institut Wien (AAI Wien)
Österreichisches Lateinamerika-Institut (LAI)
Österreichischer Austauschdienst GmbH (OeAD)
Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall (ÖOG)

*Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:*
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnd.ddb.de abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdruckes, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg und der Speicherung in Datenverarbeitungs-anlagen, bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwertung – dem Verlag vorbehalten.

*Redaktionsteam:*
Mónika Karácsony (AAI Wien)
Theresia Laubichler (ÖOG)
Daniela Molzbichler (AAI Salzburg)

*Grafiken, Lektorat und Satz:*
Espérance-François Bulayumi, Mónika Karácsony, Paul Kirchmeyr, Rita Krajicek

*Gestaltung und Umschlagbild:*
Espérance-François Bulayumi

*Landkarten- und Bildquellen* (siehe Seite: 208)

*Druck und Bindung:* Centa spol. s.r.o., Brno
Printed in EU

© 2011 aa-infohaus (www.aai-wien.at)

ISBN 978-3-9503040-1-5

## TANIR Emine, PhD, Ass. Prof.

### Teacher and Researcher, Karadeniz Technical University in Trabzon, Turkey



Since February 2009 I have been an assistant professor involved in research, teaching and advising at the Department of Geomatic Engineering at KTU. I specialize in Very Long Baseline Interferometry (VLBI). Since 1998 I had served as research assistant in the same department. In addition, since March 2009, I am a primary technical and administrative associate for the KTU-GEOD IVS Associate Analysis Center, which is the first in Turkey, and one of 29 such centers around the world. The analysis of the European VLBI Network (EVN) sessions is one of our specific interests. Prof. Dr. Harald Schuh at the Institute of Geodesy and Geophysics (IGG) at the *TU Wien* continues to support our work, and we collaborate with his group and with Dr. Vincenza Tornatore at the *Politecnico di Milano DIIAR* (Italy) (www.diiar.polimi.it/rilven/). I have participated in numerous national and international symposia, workshops and conferences and have published in two national as well as international peer-review journals as well as authored five scientific technical reports. I am author and co-author of 21 international and eight national conference proceedings.

2004 I joined the research group of Prof. Schuh and he became my PhD supervisor. This allowed me to work for four more years with people from diverse national and religious backgrounds, experiences and disciplines. It provided me with the ability to evaluate my scientific knowledge on a world scale, which helped me gain self-confidence both in my professional and private life. It became clear that having individuals from different backgrounds tended to increase the success of group studies. I became involved in international projects, participated in international conferences and met internationally known professors in my field. We stayed in touch with some of my colleagues at TU Wien and other institutes abroad. I succeeded in becoming a scientific bridge between my two universities, and I am pleased that the collaboration has also opened further education and research avenues to my KTU colleagues. Basically, such an important scientific career path would not have been possible without ÖOG's early and continued support.

I also attended some social, cultural and educational activities which were organized under ÖOG. Types of programs were very important for us as people coming from different developing countries to get some ideas about cultures and life standards in other countries which we really don't know. As I always say, I consider myself lucky for having a chance to join these activities.

Zorluklann göbeğinde fırsatlar yatıyor

Inmitten der Schwierigkeit liegt die Chance.

In the middle of difficulty lies opportunity.

**Akademische Ausbildung:**
KZU Trabzon, Geodäsie und Fotogrammetrie, BSc. 1996, MSc. 2000 TU Wien, Institut für Geodäsie und Geophysik, Promotion 2008
**Education:**
1996 BSc. and 2000 MSc. Department of Geodesy and Photogrammetry, Karadeniz Technical University (KTU), (Trabzon, Turkey). 2008 PhD Institute for Geodesy and Geophysics, TU Vienna
**Stipendienorganisation/ Scholarship:** ÖOG
**Aufenthalt in Österreich/ Residence in Austria:** 4,5 Jahre/years
**Sprachen:**
Türkisch, Englisch, Deutsch
**Language skills:**
Turkish, English, German
**Kontakt/Contact:**
etanir@ktu.edu.tr
eminetanir@hotmail.com




## Univ. Doz. Dr.in TANIR Emine

### Lektorin und Forscherin, Karadeniz Technical University in Trabzon, Türkei

Seit Februar 2009 bin ich Assistenzprofessorin in der Abteilung für Geomatik an der KTU und befasst mit Forschung, Lehre und Beratung. Ich spezialisierte mich auf Radiointerferometrie mit langen Basen (VLBI). Seit 1998 war ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in derselben Abteilung. Seit März 2009 bin ich primäre technische und administrative Mitarbeiterin für das *KTU-GEOD IVS Associate Analysis Center*, das erste in der Türkei und eines von 29 weltweit.

Die Analyse des Europäischen VLBI Netzwerks ist von besonderem Interesse für uns. Prof. Dr. Harald Schuh vom IGG der TU Wien unterstützt weiterhin unsere Arbeit, wir arbeiten mit seiner Gruppe und mit Dr. Vincenza Tornatore vom *Politecnico di Milano DIIAR* (Italien) zusammen. Ich habe an zahlreichen nationalen und internationalen Symposien, Workshops und Konferenzen teilgenommen und in zwei nationalen sowie internationalen Journalen veröffentlicht und außerdem fünf wissenschaftliche technische Berichte verfasst. Ich bin Autorin und Co-Autorin von 21 internationalen und acht nationalen Konferenzberichten.

2004 schloss ich mich der Arbeitsgruppe von Prof. Schuh an und er wurde mein Doktorvater. Das erlaubte mir, weitere vier Jahre mit Menschen mit unterschiedlichem nationalen und religiösen Hintergrund, anderen Erfahrungen und Disziplinen zu arbeiten. So konnte ich meine wissenschaftlichen Kenntnisse auf globaler Ebene bewerten, was mir half, Selbstvertrauen in meinem beruflichen und privaten Leben zu gewinnen. Es wurde deutlich, dass der Erfolg von Gruppenstudien durch Menschen mit unterschiedlichem Werdegang größer ist. Ich wurde in internationale Projekte einbezogen, nahm an internationalen Konferenzen teil und traf international bekannte Professoren. Wir sind weiterhin in Kontakt mit einigen meiner Kollegen an der TU Wien und an anderen Instituten im Ausland. Es gelang mir, eine wissenschaftliche Brücke zwischen meinen beiden Universitäten zu werden, und ich freue mich, dass die Zusammenarbeit meinen KTU-Kollegen weitere Bildungs- und Forschungszugänge eröffnet hat. Grundsätzlich wäre eine solch wichtige wissenschaftliche Laufbahn nicht ohne die frühe und kontinuierliche Unterstützung durch die ÖOG möglich gewesen.

Ich besuchte auch einige von der ÖOG organisierte soziale, kulturelle und bildende Aktivitäten. Dies war sehr wichtig für uns Menschen aus verschiedenen Entwicklungsländern, um eine Ahnung von Kulturen und Lebensstandards in anderen Ländern zu bekommen, über die wir tatsächlich nichts wissen. Wie ich immer sage, ich schätze mich wirklich glücklich für die Chance, an diesen Aktivitäten teilgenommen zu haben.